

Wie die DVC ein gemeinsames Fahrwasser für die digitale Verwaltung schafft

Deep Dive ins IT-Planungsrat-Portfolio:
DVC



Hohe Düne
18./19.03.2026

Stephan Bartholmei (FITKO)
Leitung Produktmanagement

Jens Fromm (govdigital eG)
COO

Föderale Digitalstrategie



**Digitale
Transformation**



**Digitale
Infrastruktur**



**Digitale
Anwendungen**



Datennutzung



**Informations-
sicherheit**

Agenda

- **Ein kurzer Blick auf die Entwicklung der Deutschen Verwaltungscld**
- **Mission und Ziele der Deutschen Verwaltungscld**
- **Wo steht die Deutsche Verwaltungscld aktuell und was sind die nächsten Schritte?**



Ein kurzer Blick auf die Entwicklung der Deutschen Verwaltungscld

Die DVC ist als Produkt des IT-PLR etabliert

2021 – 2025

2021: Verabschiedung der **Deutschen VerwaltungscLOUD Strategie**

2024-25: DVC-Umsetzungsprojekt unter der Gesamtprojektleitung der FITKO

April 2025 - März 2026

Seit April 2025 **offizielles Produkt** des IT-Planungsrats
Transition des CSP und der DVC-Cloud-Services zum
Marktplatz Deutschland Digital

Konzeption des Programms DVC 2.0 u.a. mit dem Aufbau von
Cloud-Betriebsplattformen

2026 - 2029

Weiterentwicklung des DVC-Ökosystems mit den Schwerpunkten:

- DVC Rahmenbedingungen
- DVC Cloud-Infrastruktur
- DVC Portfolio und Communities



Mission und Ziele der Deutschen Verwaltungscld

Mission und Ziele der Deutschen Verwaltungscloud

Digitale Souveränität sichern

- DVC-Betriebsplattform schafft betriebliche Grundlage für den Deutschland-Stack
- Steuerung, Standards und Rollen liegen bei der öffentlichen Hand
- Wechselfähigkeit und Einfluss auf Angebote fest im DVC-Rahmenwerk verankert

Mission und Ziele der Deutschen Verwaltungscloud



Digitale Souveränität sichern

Nachfrage & Angebot bündeln

- Einheitliche Betriebs-, Nutzungs- und Vertragsgrundlagen
- Einmal entwickelte Cloud-Services föderal bereitstellen und nutzen (Einer-für-Viele-Prinzip)
- Skalierbarer Betrieb über alle föderalen Ebenen hinweg

Mission und Ziele der Deutschen Verwaltungscloud



Digitale Souveränität sichern

Nachfrage & Angebot bündeln

Föderale Zusammenarbeit vertiefen

- IT-Dienstleister der Länder wirken gemeinsam an Betrieb und Weiterentwicklung mit
- Klare Rollen und Spezialisierung statt paralleler Einzelbetriebe
- Gemeinsames Service-Portfoliomanagement als Grundlage für Nachnutzung

Mission und Ziele der Deutschen Verwaltungscloud

Digitale Souveränität sichern

Nachfrage & Angebot bündeln

Föderale Zusammenarbeit vertiefen

Zusammenarbeit mit souveränen Cloud-Anbietern

- Aufbau der DVC-Betriebsplattform gemeinsam mit souveränen Cloud-Service-Anbietern wie IONOS und STACKIT
- Enge Einbindung der Privatwirtschaft ohne Abschottung, unter vorgegebenen Bedingungen

Was jetzt zählt: Weichenstellungen für die DVC

- **Langfristige politische Ausrichtung und Rückendeckung** für eine föderale Cloud-Transformation mit der DVC und dem Deutschland-Stack
- **Konsequente Ausrichtung föderaler Cloudstrategien an der DVC** für einen gemeinsamen Referenzrahmen bei Planung, Weiterentwicklung und Umsetzung
- **Verlässliche Berücksichtigung der DVC-Mindeststandards bei Beauftragungen** für nachhaltigen Betrieb und gemeinsame Nachnutzung



Wo steht die Deutsche Verwaltungscloud aktuell und was sind die nächsten Schritte?

Wo steht die Deutsche Verwaltungscld aktuell?

Verfügbar im Marktplatz Deutschland

Digital:

65 DVC-konforme Cloud-Services bereits bestellbar

Anschlussfähige Strukturen:

Auf dem Weg zur operativen Umsetzung des Deutschland-Stacks

Verbindliche Standards:

DVC-Rahmenwerk für Betrieb, Sicherheit und föderale Nachnutzung

Konkretes Leistungsangebot:

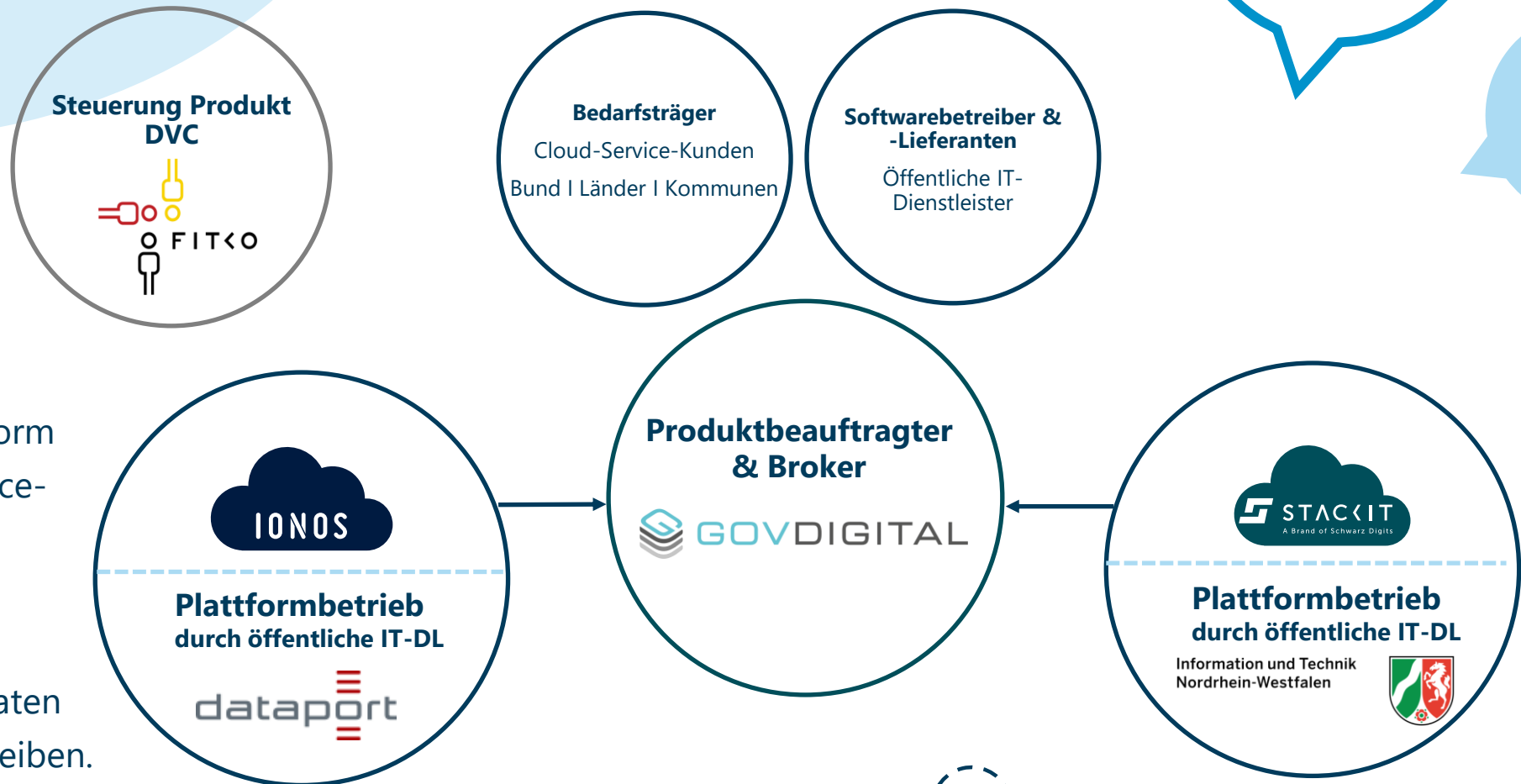
Basis- und Querschnittsdienste, wie zum Beispiel Bezahlösungen, statt Insellösungen

Kooperation mit Privatwirtschaft:

Aufbau DVC-Betriebsplattform, zunächst mit IONOS & STACKIT, unter Steuerungshoheit der öffentlichen IT



Eingliederung des MVP¹ der DVC-Betriebsplattform



Die DVC-Betriebsplattform ermöglicht Cloud-Service-Anbietern, digitale Verwaltungsdienste souverän, sicher und kosteneffizient bei privaten Cloudanbietern zu betreiben.

Offen für weitere IT-Dienstleister als **DVC-Plattformbetreiber**

¹ **MVP: Minimum Viable Product** (minimal brauchbares Produkt) beschreibt eine Produktversion mit Kernfunktionen, um schnell Nutzerfeedback zu testen und Entwicklungsrisiken zu minimieren.

Aufbau der DVC-Betriebsplattform – für eine souveräne Cloud-Transformation der Verwaltung



Beschleunigung – Einbindung souveräner Cloud-Anbieter



Einfachheit & Nutzbarkeit – Stabile Beschaffungsbedingungen



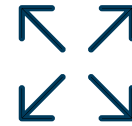
Sicherheit & Compliance – Deutsche/europäische Standards



Bündelung der Kräfte – Zusammenarbeits- und Rollenmodell



Wechselfähigkeit – Gemeinsame Architekturprinzipien



Skalierbarkeit – Infrastruktur für unterschiedliche Lasten

Wo kann ich mich weiter informieren?

➤ www.deutsche-verwaltungscloud.de

↓ **Download DVC 2.0 Programmauftrag**



**Workshop am 19.03
11:30 – 13:00 Uhr**

Marktplatz Deutschland
Digital (MDD)

„Alle an Deck für die
digitale Beschaffung“

Kontakt

Stephan Bartholmei

Leitung | Abteilung Produktmanagement

stephan.bartholmei@fitko.de

+49 (69) 401270 138

www.fitko.de

Jens Fromm

COO govdigital eG

jens.fromm@govdigital.de

www.govdigital.de

Danke!



Noch Fragen ?